



Anfang Juni kommt einer der zurzeit angesagtesten, und wohl auch talentiertesten Rapper Deutschlands in die Hugenottenhalle nach Neu-Isenburg, um seinen Fans mit einer derben Live-Show einzuheizen. Grund genug für uns, mit dem Wahl-Berliner mal ein paar Verse zu wechseln und auch über die Szene in Frankfurt zu sprechen. Wer heute langfristig Erfolg im Geschäft haben will, braucht vor allem eins: Disziplin! Und genau deshalb klingelte unser Telefon auch pünktlich!

PUR: Dein neues Album ist ziemlich hoch in die Charts eingestiegen (Platz 4, Anm. d. Red.). Hat dich das überrascht bzw. wie hat sich das angefühlt?

KOOL SAVAS: Ich war auf jeden Fall positiv überrascht. Ich arbeite mit meiner Crew nicht gezielt für die Charts, aber es macht uns natürlich sehr stolz, das ist echt ein Killer! Wenn man einfach sein Ding macht und Spaß dabei hat, dann fühlt sich das natürlich gut an, wenn das die Fans da draußen honorieren und mein Album feiern. Das ist definitiv ein richtig geiles Gefühl, Alter.

PUR: Im Moment scheint ja wirklich alles für dich zu laufen. Das Juice-Magazin hat dich bereits vor dem Release deines Albums zum besten deutschsprachigen Rapper gewählt.

KOOL SAVAS: Ich ernte jetzt tatsächlich so langsam die Früchte für meine harte Arbeit. Ich bin nie ein Trendschwimmer gewesen, viel mehr einen harten, teilweise sehr steinigen Weg gegangen. Ich habe immer daran geglaubt, dass es sich irgendwann auszahlen wird, und immer auch für meine Anerkennung gearbeitet.

PUR: Inhaltlich deckt dein Album alle Geschmäcker ab. Mein persönlicher Lieblingstrack ist „Mach doch deinen Scheiß“. Hattest du da schon vorher ein richtiges Konzept, was die Themen betrifft, oder hat sich das einfach ergeben, speziell mit diesem Track?

KOOL SAVAS: Ich habe mich im Studio einfach inspirieren lassen und viel spontan gemacht, so wie auch bei diesem Track. Ein Konzept kann gut sein, muss es aber nicht. Der Olli Banjo hat Kinskis Biografie gelesen, und wir haben uns dann diese legendären Interviews mit ihm angeguckt. Wir haben dann einfach Auszüge genommen und unsere Texte darum herum gebaut. Das hat einfach gepasst, fertig war das Ding. Die „Collabo“ kann sich hören lassen (lacht).

PUR: Du gehst ja gerne auf ausgedehnte Touren. Schreibst du manche Songs gezielt auch für Live-Shows, mit dem Hintergedanken, dass die Crowd noch mehr abgeht?

KOOL SAVAS: Mit der Zeit lernt man natürlich, was bei den Konzerten besonders gut ankommt, also welche Stilrichtung, welches Tempo. Ich lege mir da aber persönlich keinen Zwang auf, was das betrifft, es ergibt sich halt. Beim Track „Technopilot“, der auf meinem neuen Album ist, wird die Crowd aber definitiv am Zeiger drehen, da bin ich mir sicher.

PUR: Du scheinst mit deutschem Rap ein größeres Problem zu haben, ohne dabei konkrete Namen zu nennen. Kläre uns doch mal auf, was stinkt dir denn am meisten?

KOOL SAVAS: Ich mache das jetzt seit fünfzehn Jahren mit Leib und Seele, verstehst du. Viele da draußen sind halt „null kreativ“, wollen nur das schnelle Geld machen und stehen nicht für die Kultur, die sich dahinter verbirgt. Ich will repräsentieren und stelle diesen Anspruch auch an andere, ansonsten ist das wertlos für mich. Es geht darum, ein gutes Bild für Hip-Hop in Deutschland darzustellen. Rap soll und muss ernst genommen werden.

PUR: Wie siehst du denn die Frankfurter Hip-Hop-Szene, die wir gerne selbst auch als Vorreiter für guten Rap in Deutschland bezeichnen.

KOOL SAVAS: Also, zur Szene kann ich natürlich nicht viel sagen, aber vor Tone und Azad habe ich großen Respekt, die sind mir auch beide total ans Herz gewachsen. Gerade Tone müsste sowieso viel erfolgreicher sein und mehr Menschen erreichen, meiner Meinung nach. Was die Szene angeht, ist Berlin, denke ich, wohl noch eine Nummer extremer und schwieriger, da gibt es immer mal Reibereien.

PUR: Abschließend wollen wir natürlich noch erfahren, was du dir persönlich vom Konzert in Neu-Isenburg erhoffst. Wird es Überraschungsgäste auf der Bühne geben?

KOOL SAVAS: Wir sind aktuell im Studio und basteln am Programm und Ablauf, wissen aber noch nicht genau, was wir performen werden. Wir werden aber natürlich versuchen, eine tolle Show zusammenzustellen, und ich hoffe, dass ich vor Ort eine volle Halle erwarten kann. Dabei sein werden auf jeden Fall Franky Kubrick, Olli Banjo und Moe Mitchell. Alles andere wird sich ergeben.

win

★ 2 Koool Savas-CDs
 Deadline: 22.06.2010
 Mail an: win@welovepur.de
 Betreff: Koool Savas

KOOL SAVAS